

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 13. Mai 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0184-IM/a/2016

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8653/J betreffend "Auflösung der Abteilung Bundesgärten steht bevor", welche die Abgeordneten Dr. Jessi Lintl, Kolleginnen und Kollegen am 16. März 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 13 der Anfrage:

Grundsätzlich ist zuständigkeitsshalber auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 8666/J durch den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zu verweisen.

Ein organisatorisches Modell der Schlösserverwaltung wie in Deutschland würde zu einer Aufteilung der Agenden der Bundesgärten führen. Aus diesem Grund wurde diese Idee vom zuständigen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nicht weiter verfolgt.

Sowohl die Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft m.b.H. als auch die Burghauptmannschaft Österreich arbeiten sehr eng und gut mit den Bundesgärten zusammen. In diesem Zuge ist die hervorragende Betreuung der historischen Gärten ausdrücklich hervorzuheben.

Dr. Reinhold Mitterlehner

